

Aus der heimischen Wirtschaft

■ Aarbergener Schmiedemeister Rüdiger Schwenk erringt mit seinem Team 3. Platz bei der Schmiede-Weltmeisterschaft

Zum 22. Male wurde die Schmiede-Weltmeisterschaft in der italienischen Stadt Stia (bei Florenz) ausgetragen. Das Thema in diesem Jahr war: Träume
Mehr als 250 Schmiede aus aller Welt nahmen an der Weltmeisterschaft teil, u. a. aus Südafrika, USA, Israel, Australien, Ukraine.



Das deutsche Team des IFGS mit den Schmieden Rüdiger Schwenk aus Aarbergen, Thomas Maria Schmidt aus Pirmasens, Berns Kluth aus Kirspe, Erich Seifert aus Weinheim, Jonathan Stipler aus Andernach und Steven Knerr aus Pirmasens belegte bei der Mannschaftswertung den 3. Platz und bekam die Bronzemedaille. Den 2. Platz belegte ein Team aus England, Weltmeister wurde das Team aus Australien.

Die Siegerehrung fand auf dem Marktplatz vor nahezu 7.000 Zuschauern statt. Auf einer Tribüne wurden den Gewinnern ihre Medaillen vom Bürgermeister und der Präsidentin der Biennale Europea d'Arte Fabbriile überreicht.

Das deutsche Team hatte sich gründlich vorbereitet und an drei Wochenenden bei Rüdiger Schwenk in der Schmiedewerkstatt Aarbergen fleißig geschmiedet und trainiert, was sich ganz offensichtlich gelohnt hat.

Auch die Gemeinde Aarbergen und Bürgermeister Scheliga freuen sich mit dem Aarbergener Schmiedemeister und gratulieren ihm und seinem Team zu diesem Erfolg.

